



Bürger + Gemeinde



NACHRICHTENBLATT GEMEINDE HILDRIZHAUSEN

65. Jahrgang – Freitag, 05. Juni 2020 - Nummer 23

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Notfallpraxis Sindelfingen

am Krankenhaus Sindelfingen
Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 18.00 bis 22.00 Uhr
Freitag von 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr

Notfallpraxis Herrenberg

am Krankenhaus Herrenberg
Marienstraße 25, 71083 Herrenberg

Öffnungszeiten:

Freitag von 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr

Die Patienten können direkt ohne Voranmeldung in eine der Praxen kommen. Können Patienten nicht in eine Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen sie unter der Telefonnummer **116 117** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxen in der Nacht Kontakt mit dem diensthabenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die 112 anzurufen.

Ein Patient kann jede Notfallpraxis seiner Wahl aufsuchen.

docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag von 9.00 bis 19.00 Uhr:

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Telefon (07 11) 96 58 97 00 oder docdirekt.de.

Kinder- und jugendärztlicher Notdienst

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Böblingen, Bunsenstraße 120

Montag bis Freitag von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.30 bis 22.00 Uhr

Die Patienten können direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen.

Zentrale Rufnummer: **116 117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart.

Die Notfallpraxis hat geöffnet freitags von 16.00 bis 22.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 22.00 Uhr. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Zentrale Rufnummer: **116 117**

HNO-Bereitschaftsdienst

Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik,
Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zentrale Rufnummer: **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst

Anwesenheit in der Praxis Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr, sonst nur in dringenden Fällen.

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Telefonnummer **(07 11) 7 87 77 22** zu erfragen

Apotheken

Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 6. Juni 2020

Die Apotheke im Breuningerland Sindelfingen, Tilsiter Str. 15
Telefon (0 70 31) 9 57 90

Sonntag, 7. Juni 2020

Apotheke an der Stuttgarter Straße Böblingen,
Stuttgarter Str. 17
Telefon (0 70 31) 22 70 11

Montag, 8. Juni 2020

Apotheke im Spitzholz Sindelfingen, Feldbergstr. 61
Telefon (0 70 31) 80 55 77
Apotheke Dr. Beranek Schönaich, Bahnhofstr. 12
Telefon (0 70 31) 65 73 73



Öffnungszeiten / Telefon

| | |
|--|-----------------------|
| Gemeindeverwaltung | Tel.: |
| Zentrale; Vorzimmer BM | 93 87-0 |
| Einwohnermeldeamt | 93 87-11 |
| Standesamt / Rente | 93 87-12 |
| Finanzwesen | 93 87-14 |
| Kasse | 93 87-15 |
| Steueramt | 93 87-16 |
| Hauptamt / Personalamt | 93 87-22 |
| Jugendreferat | 93 87-17 |
| Montag bis Freitag | 9.00–12.00 Uhr |
| Donnerstag | 16.30–18.30 Uhr |
| Freitagnachmittag kein Dienstbetrieb | |
| Internet | www.hildrizhausen.de |
| E-Mail: | info@hildrizhausen.de |
| Polizei-posten Holzgerlingen | (0 70 31) 41 60 40 |
| Die Dienststelle ist nicht ständig besetzt. | |
| In dringenden Fällen Polizeirevier Böblingen anrufen | (0 70 31) 13-25 00 |

Wichtige Telefonnummern

| | |
|---|----------------------------|
| Notruf: Polizei | 1 10 |
| Notruf: Feuerwehr (auch Notruftelefax) | 1 12 |
| Notruf: Notarzt / Rettungsdienst (auch Notruftelefax) | 1 12 |
| Krankentransport (im Mobilfunk mit Vorwahl 0 70 31) | 1 92 22 |
| Polizeirevier Böblingen | (0 70 31) 13-25 00 |
| Bauhof | 6 26 81 |
| Kläranlage | (0 70 31) 60 90 70 |
| Freibad | 79 90 |
| Schönbuchschule | 2 54 48-0, Fax: 2 54 48-30 |

Kindergärten:

| | |
|----------------------------|--------------------|
| Schönbuchstraße | 3 04 82 |
| Panoramastraße | 3 06 06 |
| Schule | 3 00 31 |
| Waldkindergarten | (01 60) 7 03 31 23 |

Diakonie- und Sozialstation Hildrizhausen

Fr. von Pupka-Lipinski, Holzgerlingen (0 70 31) 6 84 74-0

Verein für Hilfe, Pflege u. Begegnung

9 42 51 79 / (01 60) 93 97 64 53

IAV-Stelle Holzgerlingen

Beratungsstelle für hilfesuchende und ältere Menschen

Palliative Care Team Landkreis Böblingen

Telefon für Aufnahmen: (0 71 52) 33 04-4 24

Ambulanter Erwachsenenospizdienst Region Böblingen

Hospizgruppe Holzgerlingen, Altdorf, Hildrizhausen

(Schwerkranke begleiten, Sterbenden nahe sein, Angehörige stützen)

Einsatzleitung (0 70 31) 3 04 94 02

Ambulanter Kinder- u. Jugendhospizdienst Landkreis Böblingen

Dasein, Zuhören, Zeit haben (0 70 31) 6 59 64 01

Telefonseelsorge

evangelisch (08 00) 1 11 01 11

katholisch (08 00) 1 11 02 22

Seelsorge für Kinder und Jugendliche

Gespräch im Schutz der Anonymität – bei Tag und im dringenden Fall auch nachts

Landratsamt Böblingen / Amt für Soziales / Sozialer Dienst

Informationen über Sozialleistungen nach SGB XII wie Hilfe zum Lebens-

unterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur

Pflege. Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten

für Personen ab 18 Jahren.

Fr. Sachsenmaier (0 70 31) 6 63-10 50

Informations- und Beratungstelefon für Menschen mit einer

psychischen Erkrankung, deren Angehörige, Freunde und Nachbarn

Das Gespräch ist anonym, die Mitarbeitenden unterliegen

der Schweigepflicht.

Mo.–Fr. von 9.00–17.00 Uhr (0 70 31) 6 63-33 66

Familie am Start – Hilfen von Anfang an

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern

ab Beginn der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr (0 70 31) 6 63-24 03

Beratungsstelle für Schwangere (anerkannt nach § 219 StGB)

Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen

Termine nach telefonischer Vereinbarung (0 70 31) 6 63-17 17

THAMAR Anlauf und Beratungsstelle

gegen sexuelle Gewalt (0 70 31) 22 20 66

Informations- und Beratungstelefon

häusliche Gewalt (0 70 31) 6 32-8 08

MOBILE – Management von Beruf und Familie

(0 70 31) 6 63-1928

GEWALTig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt

Mo.–Do. von 16.00–18.00 Uhr (0 70 31) 6 63 30 00

Evang. Pfarramt

42 50, Fax: 6 07 75

Kath. Pfarramt (0 70 31) 7 47 00

Kundeninformation und Service

des Abfallwirtschaftsbetriebs (0 70 31) 6 63-15 50

Elektro-Notdienst der Innung Böblingen (01 72) 7 14 96 96

Unitymedia – Kundenservice (07 11) 54 88 81 50

Notrufnummer Badische Rheingas (0 76 21) 9 33 20

EnBW Störungsannahme (0800) 3 62 94 77

Dienstag, 9. Juni 2020

Löwen-Apotheke am Domo Sindelfingen, Hirsauer Str. 8
Telefon (0 70 31) 70 07 91

Apotheke im Dorf Altdorf, Hildrizhausener Str. 2
Telefon (0 70 31) 60 10 10

Mittwoch, 10. Juni 2020

Apotheke in den Mercaden Böblingen,
Wolfgang-Brumme-Allee 27
Telefon (0 70 31) 4 35 21 00

Donnerstag, 11. Juni 2020

Apotheke St. Martin Sindelfingen, Ziegelstr. 30
Telefon (0 70 31) 81 15 23

Schönbuch-Apotheke Holzgerlingen, Böblinger Str. 9
Telefon (0 70 31) 74 25 00

Freitag, 12. Juni 2020

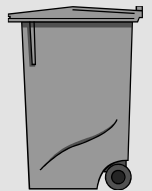
Apotheke am Maurener Weg Böblingen, Maurener Weg 70
Telefon (0 70 31) 27 58 68

Das Rathaus informiert

Leerung der Altpapier-tonnen

Am **Samstag, 13. Juni 2020** findet die
Leerung der Altpapier-tonnen statt.

Alle Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag mit
geschlossenem Deckel bis spätestens 6.00 Uhr
bereit gestellt sein.



Änderung des Textannahmeschlusses in KW 21

Um die pünktliche Herstellung des Mitteilungsblattes
in KW 21 zu gewährleisten, wird der Textannahmeschluss
auf **Dienstag, 9. Juni 2020, 9.00 Uhr, vorverlegt.**

Wir bitten um Beachtung!

KREISZEITUNG
Böblinger Bote

Amtsblatt für den Kreis Böblingen
Heimzeitung für Böblingen, Sindelfingen, Herrenberg, Schönbuch und Gäu

Trinkwasseruntersuchung 2020

Die jährliche Trinkwasseruntersuchung (13. Mai 2020) an der Ent-
nahmestelle „Rathaus“ erbrachte folgende Ergebnisse:

| | Einheit | Ergebnis | Grenzwert |
|------------------|---------|----------|-----------|
| Benzol | mg/l | <0,0005 | 0,0010 |
| Bor | mg/l | 0,29 | 1,0 |
| Bromat | mg/l | <0,0032 | 0,010 |
| Chrom, gesamt | mg/l | <0,00050 | 0,050 |
| Cyanid, gesamt | mg/l | <0,005 | 0,050 |
| 1,2-Dichlorethan | mg/l | <0,001 | 0,0030 |
| Fluorid | mg/l | 0,21 | 1,5 |



| | | | |
|--|------|------------|----------|
| Nitrat | mg/l | 10 | 50 |
| Kalium | mg/l | 2,8 | |
| Atrazin | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Cyanazin | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Metribuzin | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Propazin | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Sebutylazin | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Simazin | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Terbuthylazin | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Desethylatrazin | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Desisopropylatrazin | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Desethylterbuthylazin | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Metolachlor | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| 2,6-Dichlorbenzamid | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Metalaxyl | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Metazachlor | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| 2,4 D | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| 2,4 DP (Dichlorprop) | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Chlortoluron | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Diuron | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| DMST | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Isoproturon | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Linuron | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| MCPA | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| MCPP (Mecoprop) | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Methabenzthiazuron | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Bromacil | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Hexazinon | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Bentazon | mg/l | <0,00002 | 0,00010 |
| Summe Pflanzenschutz | mg/l | n.b. | 0,00050 |
| Quecksilber | mg/l | <0,0001 | 0,0010 |
| Selen | mg/l | 0,002 | 0,010 |
| Tetrachloethen | mg/l | <0,001 | 0,010 |
| Trichloethen | mg/l | <0,001 | 0,010 |
| Uran | mg/l | 0,0057 | 0,010 |
| Antimon | mg/l | <0,001 | 0,0050 |
| Arsen | mg/l | <0,001 | 0,010 |
| Blei | mg/l | <0,001 | 0,010 |
| Cadmium | mg/l | <0,0001 | 0,0030 |
| Kupfer | mg/l | <0,1 | 2,0 |
| Nickel | mg/l | <0,001 | 0,020 |
| Nitrit | mg/l | <0,01 | 0,50 |
| Benzo(a)pyren | mg/l | <0,0000025 | 0,000010 |
| Benzo(b)fluoranthen | mg/l | <0,000005 | |
| Beno(ghi)perlyen | mg/l | <0,000005 | |
| Benzo(k)fluroanthen | mg/l | <0,000005 | |
| Indeno(1,2,3-cd)pyren | mg/l | <0,000005 | |
| Summe Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) | | n.b. | 0,00010 |
| Trichlormethan | mg/l | <0,001 | |
| Bromdichlormethan | mg/l | 0,001 | |
| Dibromchlormethan | mg/l | 0,002 | |
| Tribrommethan | mg/l | <0,001 | |
| Summe Trihalogenmethane (THM) | mg/l | 0,003 | 0,050 |

| | | | |
|-------------------------------|--------|-------------|-----------------------------|
| Aluminium | mg/l | 0,005 | 0,200 |
| Ammonium | mg/l | <0,05 | 0,50 |
| Chlorid | mg/l | 21 | 250 |
| Eisen | mg/l | <0,005 | 0,200 |
| Färbung | 1/m | <0,1 | 0,5 |
| elektrische Leitfähigkeit | µS/cm | 756 | 2790 (25°C) |
| Mangan | mg/l | <0,001 | 0,050 |
| Natrium | mg/l | 39 | 200 |
| TOC | mg/l | <0,50 | ohne anormale Veränderungen |
| Sulfat | mg/l | 19 | 250 |
| pH-Wert | - | 7,62/18,8°C | 6,5 – 9,5 |
| Calcitlösekapazität | mg/l | 0 | 5/10 (Mischw.) |
| Calcium | mg/l | 74 | |
| Magnesium | mg/l | 33 | |
| Summe Erdalkali (Gesamthärte) | mmol/l | 3,20 | |
| Deutsche Härtegrade | °dH | 18,0 | |
| KS pH 4,3 /...°C | mmol/l | 7,32/20,5°C | |
| KB pH 8,2 /...°C | mmol/l | 0,37/19,1°C | |
| Entnahmetemperatur | | 11,9°C | |

(n.b.: nicht bestimmbar)

Chlorung des Trinkwassers

Zur Vermeidung von Krankheitserregern wird das Trinkwasser gechlort. Für die Trinkwasseraufbereitung werden die nach der Trinkwasserverordnung zugelassenen Zusatzstoffe Natriumhypochlorit / Natronbleichlaug verwendet.

Die Einspeisung erfolgt im Zwischenbehälter Lettenbühl mittels automatischer Chlorierungsanlage mit max. 0,3 mg/l. Der Restgehalt im Verteilernetz bzw. an den Entnahmestellen beträgt ca. 0,1 mg/l.

Neues vom Kindergarten



Juhu, die Strolche sind wieder da!

Seit dem 18. Mai dürfen die Kinder wieder zur Hütte des Waldkindergartens strömen. Die Kinder werden abwechselnd in zwei Gruppen à 9 Kinder betreut, so sind es

zwar deutlich kleinere Gruppen, aber auch das hat seine Vorteile. Nach zwei Monaten Schließung können die Kinder in einer kleinen Gruppe wieder im Kindergarten ankommen.



Schon am ersten Tag kamen die Kinder mit leuchtenden Augen an, haben sich riesig gefreut ihre Freunde wieder zu sehen und waren den ganzen Tag fleißig beschäftigt. Wir haben in den letzten zwei Wochen schon den Förster getroffen, Waldarbeiter bei der Arbeit gesehen, Frösche quaken gehört, Enten-Kinder auf dem Kohlweiher beobachtet und endlich wieder die Zeit im Wald in vollen Zügen genossen.



Ein großes Highlight an der Hütte war außerdem die neue Matschküche, in der nun täglich fleißig gekocht wird. Außerdem gibt es Ausgrabungen von lauter Schätzen, so wurden Draht, besondere Steine und Stöcke und sogar ein großer Dino-Knochen gefunden. Spekuliert wird, dass der ein Mundknochen eines Tyrannosaurus Rex gehören könnte.



Natürlich wurde auch Corona thematisiert, was das ist und wovon wir deshalb in nächster Zeit besonders achten. Die Kinder können sich die neuen Regeln sehr gut merken und machen dabei toll mit! Wir freuen uns, dass wieder Betrieb an der Hütte ist!

Keine öffentlichen Veranstaltungen

Aus gegebenem Anlass wollen wir nochmal darauf hinweisen, dass am Waldkindergarten derzeit keine öffentlichen Veranstaltungen stattfinden können. So muss leider unser Spiel ohne Grenzen entfallen.

Integrationsmanagement Schönbuchlichtung



Neue Serie – Servus – Grüß Gott – Inshallah

Aus dem Iran

Guten Tag,

ich bin vor einem Jahr aus dem Iran nach Deutschland gekommen und lebe zusammen mit meinem Mann in Holzgerlingen.

Ich liebe Deutschland, weil Deutschland sehr gute Gesetze und Vorschriften hat. Mir gefällt, dass alle Menschen respektvoll und freundlich behandelt werden.

Mir wurde ein Zuhause gegeben, geholfen und deutsch Unterricht gegeben, damit ich schnell Deutsch lernen und eine Arbeit finden kann oder mich mit Freunden verbinden kann.

Ich danke Deutschland für die Unterstützung, damit ich in Frieden leben kann.

Wir suchen

für das Kooperationsprojekt Gemeinde Altdorf
und Integrationsmanagement:

Projekt „Verbesserung der Integration von Familien mit Migrationshintergrund und ihren Kindern“

projektbefristet für drei Jahre

- 2 pädagogische Fachkräfte auf Basis eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses,
- 1 pädagogische Fachkraft auf Honorarbasis für die monatlich stattfindenden Elternworkshops.

Die Stellen stehen in Verbindung mit der Projektzusage der Baden-Württemberg-Stiftung. Die dreijährige Projektlaufzeit beginnt voraussichtlich am 1. September 2020.

Mit diesem Projekt bieten wir Kindern im Grundschulalter, außerhalb des Kontexts Schule, eine Sprach- und Bildungsförderung an. Hier werden sie durch Musik- und Bewegungsangebote und medienpädagogischer Aufklärung in ihrer kognitiven Entwicklung unterstützt.

Ein weiterer Schwerpunkt dieses Projektes ist die Einbindung der Eltern in den Bildungsweg ihrer Kinder. Hier geht es darum Mütter und Väter für die Notwendigkeit ihrer Beteiligung in diesem Thema zu sensibilisieren. Außerdem sollen Wege aufgezeigt werden, wie sie trotz aller Umstände ihren Kindern Unterstützung geben können.

Für fachliche Rückfragen wenden Sie sich gerne an das interkommunale Integrationsmanagement unter Telefon (0 70 31) 68 08-311 oder per Email: tina.binder@holzgerlingen.de

Die ganze Stellenanzeige finden Sie hier: <https://www.alt-dorf-boeblingen.de/de/aktuelles/stellenangebote.php>

Das Angebot Ihrer Anzeige
ist Information für unsere Leser.



Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Hildrizhausen

Pfarrer Roß

Telefon: (0 70 34) 42 50.

E-Mail: ross@evangelische-kirche-hildrizhausen.de

Vikarin Gerlach:

Telefon: (0 70 34) 9 47 92 38

E-Mail: maria.gerlach@elkw.de

E-Mail: pfarramt.hildrizhausen@elkw.de

Weitere Infos: www.evangelische-kirche-hildrizhausen.de

Wochenspruch

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

(2. Korinther 13,13)

Sonntag, 7. Juni (Dreifaltigkeitsfest)

10.00 Gottesdienst in der Nikomedeskirche (Pfarrer Roß)
Thema: Segen empfangen und weitergeben
Kollekte: Seniorenarbeit

Sonntag, 10 Uhr
7. Juni 2020
Gottesdienst
Nikomedeskirche

**Segen
empfangen und
weitergeben**

Urlaub von Vikarin Gerlach

Vikarin Gerlach ist bis 14. Juni 2020 im Urlaub.

Kollektendank

Die Besucher des Gottesdienstes am Pfingstsonntag, 31. Mai gaben 299 Euro für die Katastrophenhilfe. Für die Kollekte ein herzliches Dankeschön. Gott segne Geber/innen und Gaben! Herzlichen Dank auch für den nicht namentlich gekennzeichneten Beitrag von 10 Euro für den Gottesdienst vom 24. Mai.

Erster Gottesdienst in der Nikomedeskirche am 7. Juni 2020

Nach der durch die Kontaktbeschränkungen verordneten Gottesdienstpause findet am Sonntag, 7. Juni 2020 um 10.00 Uhr erstmals wieder ein Gottesdienst in der Nikomedeskirche statt, den Sie besuchen können. Die besonderen Corona-Regeln können Sie unten im Abschnitt „Gottesdienstbesuch wieder möglich“ lesen. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Roß gestaltet. Das Thema ist: „Segen empfangen und weitergeben“

Wir achten beim Gottesdienst in der Kirche auf Ihre Gesundheit. Und werden dennoch entspannt Gottesdienst feiern können. Sie sind herzlich eingeladen!

Gottesdienstbesuch wieder möglich

Ab sofort ist der Gottesdienstbesuch wieder möglich. In den letzten Wochen mussten wir uns auf Online-Gottesdienste zurückziehen. Nun aber sind Gottesdienste, die man besuchen kann, wieder erlaubt. Der Kirchengemeinderat hat dafür ein Infektionsschutzkonzept erarbeitet, mit dem wir verhindern wollen, dass Corona-Infektionen während eines Gottesdienstes übertragen werden. Wir sind uns der Verantwortung bewusst, die wir als einladende Gemeinde für die Besucherinnen und Besucher unserer Gottesdienste tragen. Hier die wichtigsten Regelungen:

- Wir halten den Mindestabstand auch bei den Plätzen in der Kirche ein.
- In der Kirche sind 50 feste Sitzpositionen ausgewiesen. Manche davon können von zwei bis vier Personen besetzt werden.
- Mitglieder des Kirchengemeinderats zeigen Ihnen, wo Sie sitzen können.
- Bitte bringen Sie Ihre Alltagsgesichtsmaske mit. Besonders beim Betreten und Verlassen der Kirche tragen wir sie.
- Handdesinfektionsmittel steht für Sie bereit.

Außerdem sorgen wir für gute Belüftung in der Kirche und reinigen alles sorgfältig. Schauen Sie dazu ruhig auch unser Video „Ich will wieder mal in die Kirche gehen“ auf YouTube an.

Am kommenden Sonntag, 7. Juni findet der erste besuchbare Gottesdienst in der Kirche nach der Corona-Pause statt. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Auch weiterhin Gottesdienste im Internet

Viele haben in den letzten Wochen unsere Online-Gottesdienste auf YouTube entdeckt. Seit der vorgeschriebenen Corona-Pause haben wir jeden Sonntag einen Gottesdienst auf diesem Portal veröffentlicht. Unsere Gottesdienste hatten seitdem zusammengekommen über 7.000 Aufrufe.

Auch weiterhin werden unsere Gottesdienste im Internet abrufbar sein. Wir sind dabei, eine neue technische Anlage in der Kirche einzubauen, mit der die Gottesdienste gefilmt und im Internet bereitgestellt werden können.

Allerdings sind die Gottesdienste dann nicht mehr auf YouTube zu sehen. Stattdessen können sie auf unserem eigenen Streaming-Server angeschaut werden. Man braucht dazu kein zusätzliches Computerprogramm und keine technischen Kenntnisse. Der Link, der zum Gottesdienst führt, wird auf unserer Homepage zu finden sein. Mit einem einzigen Klick können Sie den



Gottesdienst dann anschauen. Entweder Sie sind sonntags um 10.00 Uhr live dabei oder Sie schauen den Gottesdienst zu einem späteren Zeitpunkt Ihrer Wahl an. Genauere Informationen folgen nach Pfingsten. Schauen Sie dazu ruhig auch unser Video „Gottesdienst zuhause erleben“ auf YouTube an.

Neu: Gottesdienste zuhause hören

Sie möchten gerne unseren Gottesdienst aus der Nikomedeskirche zuhause anhören, haben aber kein Internet und keinen Computer? Dann lassen Sie sich unsere neue Gottesdienst-Lautsprecherbox bringen.

Die Gottesdienst-Box ist ein kleines tragbares Gerät, das auf jeden Tisch oder auf jedes Nachttischle passt. So können Sie wann immer und in welchem Zimmer immer Sie möchten den Gottesdienst aus Hildrizhausen anhören. Sie brauchen keinerlei technische Kenntnisse dazu. Einfach anschalten und der Gottesdienst beginnt. Und jede Woche bekommen Sie den neuen Gottesdienst gebracht.

Die Gottesdienst-Box ist kostenlos. Einfach auf dem Pfarramt anrufen und anfordern.



Neu: Gottesdienst zuhause hören

mit der kostenlosen Lautsprecherbox
Infos beim Pfarramt Tel. 07034-4250

Predigt zum Nachhören als Podcast

Wenn Sie eine Predigt von Pfarrer Roß zuhause anhören möchten, finden Sie sie auf der Homepage der Kirchengemeinde auf der Seite „Predigten zum Nachhören“ im Bereich „Gottesdienst“. Direkt im Internet können Sie alle Predigten auf der Seite www.hoffnungswort.de anhören.

Unter dem Stichwort „hoffnungswort“ findet man die Predigten ebenfalls als Podcast auf Spotify, Apple oder Google Podcast, Deezer, Podcast.de und mit Apps wie Podimo, AntennaPod oder Overcast.

Zuhause Predigt hören



Podcast „hoffnungswort“



Katholische Kirchengemeinde
Holzgerlingen – Altdorf – Hildrizhausen

Gottesdienstordnung

Sonntag, 7. Juni 2020 – Dreifaltigkeitssonntag

- 10.30 Holzgerlingen Wortgottesfeier
(Ch. Breuer, A. Salemi u. R. Kröll)
Verkauf von GEPA-Artikeln im Foyer
des Bischof-Sproll-Hauses
- 11.00 Waldenbuch italienische Eucharistiefeier (Don Emeka)

Mittwoch, 10. Juni 2020

- 17.30 Holzgerlingen Rosenkranzgebet

Donnerstag, 11. Juni 2020 – Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi

- 10.30 Holzgerlingen Eucharistiefeier (Pfr. Feil)
GEPA-Verkauf im Foyer, Bischof-Sproll-Haus
Kollekte für kirchliche Jugendarbeit, Missio- und
soziale Projekte
- 11.00 Schönaich italien. Eucharistiefeier (Don Emeka)

Sonntag, 14. Mai 2020 – 11. Sonntag im Jahreskreis

- 10.30 Holzgerlingen Eucharistiefeier (Pfr. Kokaya)
GEPA-Verkauf im Foyer des Bischof-Sproll-Hauses
- 11.00 Steinenbronn italien. Eucharistiefeier (Don Emeka)

Wochendienst bei Beerdigungen

9. – 12. Juni 2020: Pastoralreferentin Christiane Breuer



Text zum Bedenken

„Tue erst das Notwendige, dann das Mögliche, und plötzlich schaffst du das Unmögliche.“ (Franz von Assisi)

Terminhinweise

Liebe Gemeindemitglieder,

zu den nächsten Gottesdiensten – mit einschränkenden Vorgaben, in Erwartung, dass Sie gerne mitfeiern, laden wir Sie herzlich ein jeweils in die **Erlöserkirche Holzgerlingen (50 Sitzplätze, keine Stehplätze):**



Dreifaltigkeitssonntag, 7. Juni 2020, Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
(Christiane Breuer)

Fronleichnam, 11. Juni 2020, Eucharistiefeier mit Anbetung
(Pfr. Anton Feil)

Sonntag, 14. Juni 2020, Eucharistiefeier
(11. Sonntag im Jahreskreis, Pfr. Jean Remy Kokaya)

Die Gottesdienste werden musikalisch ansprechend, mit Orgel und Vorsängern, gestaltet. Für Ihr Mitfeiern erhalten Sie ein kleines Gebetsblatt. Gesangbuch wird nicht benötigt, denn Gemeindegang nicht gestattet ist.

Bitte beachten:

Anmeldung zum Sonntags- u. Feiertagsgottesdienst, am besten telefonisch, mit Angabe des Namens und der Telefonnummer Freitag, 5. Juni bzw. Mittwoch, 10. Juni bzw. Freitag, 12. Juni 2020 jeweils 11.00 Uhr.

- So erhalten Sie auch direkt die Teilnahmebestätigung. Wer auf den Anrufbeantworter spricht oder eine E-Mail schickt, erhält vom Pfarrbüro eine Rückmeldung.
- Der Einlass beginnt um 10.00 Uhr. Bitte kommen Sie „nicht auf die letzte Minute“, so dass jeder in Ruhe die Schutzmaßnahmen beim Eintreten vollziehen kann.
- Beim Ankommen, Einlass und Hinausgehen Mund-Nasenschutz tragen. Während des Gottesdienstes darf er abgelegt werden.
- Desinfektion der Hände beim Eintreten.
- Hinweise der Ordner beachten.
- Wir feiern – unter Einschränkungen, aber hoffnungsfroh – Gottes Heilshandeln.

In unserer Gemeinde findet am Sonntag, **14. Juni 2020: 10.30 Uhr eine Eucharistiefeier in Holzgerlingen** statt.

In Steinenbronn findet am 14. Juni 2020 um 11.00 Uhr eine Messe in italienischer Sprache statt.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung und Teilnahmebestätigung nur über das ital. Pfarrbüro, Tel. (0 70 31) 4 38 02 15 oder bei Don Emeka, Tel. (01 62) 6 17 42 64 erfolgt.

Zudem findet an bestimmten Freitagen: **5. / 19. und 26. Juni 2020 um 9.00 Uhr in der Erlöserkirche eine Eucharistiefeier** statt. Dazu ist keine Anmeldung, aber die Beachtung aller Schutzmaßnahmen erforderlich. Der Einlass beginnt freitags um 8.45 Uhr.

Weitere Hinweise:

- **Taufen und Trauungen** sind wieder möglich. Dazu sind jedoch Einzelabsprachen direkt mit Pfr. Feil oder einem anderen Priester erforderlich.
- Zur „**Nachholung**“ der **Erstkommunion und Firmung** warten wir noch ab und hoffen, im Juli dazu den Kommunionfamilien bzw. FirmbewerberInnen mehr mitteilen zu können.
- Nach den Pfingstferien, ab 15. Juni 2020, werden Sitzungen des KGR wieder möglich und wird **das Pfarrbüro** – möglichst mit telefonischer Anmeldung – wieder für Publikum geöffnet. Beachten Sie dazu nähere Hinweise im nächsten Gemeindeblatt.

Ich hoffe, dass wir in der Corona-Zeit auch lernen, verstärkt darauf zu achten, was Menschen und ihrem Miteinander wirklich gut tut. Dazu schenkt Gott seinen Segen.

Ihr Pfarrer Anton Feil

Gottesdienste im Fernsehen und Internet

Kath. Fernsehgottesdienste am 7. Juni 2020

10.00 Uhr BibelTV, live aus dem Kölner Dom

10.15 Uhr SWR, aus St. Michael in Tübingen

Bibel TV: Montag bis Freitag um 8.00 Uhr aus dem Kölner Dom, 14-tägig sonntags um 10.00 Uhr

ZDF: Sonntags um 9.30 Uhr (abwechselnd kath. und evang.)

SWR: Sonntags um 10.15 Uhr (abwechselnd kath. und evang.)

Im Internet

9.30 Uhr www.drs.de aus dem Dom in Rottenburg

10.00 Uhr www.bistum-fulda.de aus dem Dom in Fulda

Seelsorgeeinheit

So schön, sich wiederzusehen!

Am 26. Mai 2020 feierten wir mit 20 Personen in Schönaich eine Mai-Andacht vom Frauennetz.

Es tat so gut, sich wiederzusehen. Schon beim Ankommen konnten wir ein wenig voneinander hören, dann im Gottesdienst und in Einzelgesprächen mit Abstand danach.

Die Schönaicher Kirche war von der Sonne erhellt, wir hatten schöne Musik von Klaus Hügl – wenn auch die Marienlieder fehlten... – und tankten Kraft aus der Verbundenheit in unserem Glauben.

Wenn uns auch in manchem Normalität, Sicherheit, Gewohnheiten, Zukunftsplanung ausgehen wie der Wein bei der Hochzeit zu Kana, so dürfen wir doch darauf vertrauen, dass sich die Krüge wieder füllen, dass das Leben – wenn auch verändert – lebenswert weiter geht.

Versuchen wir mit Marias Anstoß: „Was er euch sagt, das tut!“ zu leben.

Mal sehen, ob unser Pilgern am 25. Juni wird klappen können?!

Christiane Breuer

Ökumene

Gottesdienste für Pflegeheime

Nachdem es im Gustav-Fischer-Stift in Hildrizhausen schon im Innenhof Gottesdienste außerhalb des Hauses zur Mitfeier für



die Bewohner an den Fenstern und auf Balkonen gab, gibt es seit Ende April auch in Holzgerlingen im Haus am Ziegelhof diese „Gottesdienste im Grünen“: jeden Freitag von der Parkplatzseite aus und von der Gartenseite her.

Auf diese Weise gibt es für die BewohnerInnen ein wenig Kontaktmöglichkeit und geistliche Nahrung.

Dank an alle mitwirkenden helfenden Hände!!

Christiane Breuer

Bitte beachten:

Unsere Gemeindehäuser sind geschlossen.

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr geschlossen.

Sie können es telefonisch oder per E-Mail erreichen:

**Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr
sowie Dienstag, Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr.**

Telefon (0 70 31) 7 47 00, Telefax (0 70 31) 74 70 10

Adresse: Schubertstr. 19, 71088 Holzgerlingen

E-Mail: KathPfarramt.Holzgerlingen@drs.de

Internetseite: www.kath-kirche-holzgerlingen.de
www.kath-kirche-aldorf.de
www.kath-kirche-hildrizhausen.de

Pfarrer Feil: Tel. (0 70 31) 74 70 20 oder 41 98 01,
E-Mail: Anton.Feil@drs.de

Pastoralreferentin Christiane Breuer: Tel. (0 70 31) 7 47 00
oder 74 70 14, E-Mail: christiane.breuer@drs.de

Hausmeister in Holzgerlingen und in Hildrizhausen:
Thomas Gohlke: Tel. (01 73) 5 87 76 86

Hausmeisterin in Altdorf:
Gabriela Fluhr-Rotterschmidt, Tel. (01 51) 65 47 23 65

**Katholische italienische Gemeinde
GESÚ MISERICORDIOSO**



Sekretariat – Im Hasenbühl 8:

Daniela Di Stefano
Telefonnummer: (0 70 31) 4380215
E-Mail: cigm@outlook.com

Öffnungszeiten:
Dienstag von 15.00 – 17.00 Uhr und
Freitag von 12.30 – 14.30 Uhr

Don Emeka (nach Vereinbarung):
Mobil (01 62) 6 17 42 64

Das Mitfeiern ist bis auf Weiteres auch nur für eine begrenzte Zahl, je nach Kirchenraum zwischen 20 und 40 Personen möglich. Bitte nehmen Sie an Gottesdiensten nur teil, wenn Sie zweifelsfrei ohne Krankheitssymptome sind.

Anmeldung ist notwendig. Wer mitfeiern möchte, meldet sich bis spätestens Freitag, 11.00 Uhr telefonisch oder per E-Mail im Pfarramt an. Ihre Teilnahme ist möglich, sobald Sie vom Pfarramt Ihre Teilnahmemöglichkeit bestätigt bekommen haben.

Für die Mitfeiernden gilt: Nasen-Mund-Schutz tragen, am Eingang die Hände desinfizieren, den Anweisungen der Ordner für Ihren Sitzplatz folgen, die Abstandsregel von 2 Metern auch im Kirchenraum beachten, kein Gemeindegesang, stattdessen Musik und Vorsänger/in.

Zum Kommunionempfang erhalten Sie während der Feier konkrete Hinweise.

**Sonntag, 7. Juni um 11.00 Uhr:
Gottesdienst in Waldenbuch**

**Donnerstag, 11. Juni um 11.00 Uhr:
Gottesdienst in Schönaich, Fronleichnam**

**Sonntag, 14. Juni um 11.00 Uhr:
Gottesdienst in Steinenbronn**

**Sonntag, 21. Juni um 11.00 Uhr:
Gottesdienst in Schönaich**

Aus dem Vereinsleben



IQWiG-Gesundheitsinfos im VdK-Internet

Eine Kooperation des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg mit dem Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) macht es möglich: Ab sofort können wertvolle Medizin- und Gesundheitsinformationen dieses unabhängigen Instituts auch auf den Internetseiten des VdK-Landesverbands unter www.vdk-bawue.de Rubrik „Angebote“/Stichwort „Patientenberatung“ aufgerufen werden. Dort finden sich Informationen zu mehr als 500 verschiedenen Themen und Themenkomplexen wie beispielsweise „Immunsystem und Infektionen“, „Alter und Pflege“, „Vorsorge und Früherkennung“ oder auch zu den Individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL). Eine Stichwortsuche erleichtert das Auffinden von Informationen. Das IQWiG informiert unter anderem über die Vor- und Nachteile von Untersuchungs- und Behandlungsverfahren in Form wissenschaftlicher Berichte sowie im Wege allgemein verständlicher Gesundheitsinformationen.

Sie können unter der Rubrik auch abstimmen „Pflege macht Arm“. Investitionskosten vom Heim, Ja oder nein. Wir benötigen Stimmen. Ortsvorsitzende Gerline Messer



Gartenfreunde Hildrizhausen e.V.

Zwiebelkuchen vom Backhaus

Wegen Corona können die Gartenfreunde Hildrizhausen e.V. dieses Jahr keine Hocketse ausrichten. Allerdings werden wir das Backhaus am **27. Juni 2020** in Betrieb nehmen und für Sie Zwiebelkuchen backen.



Zwiebelkuchen frisch aus dem Backhaus zum Mitnehmen!

Straßenverkauf am Backhaus Hildrizhausen **Samstag, 27. Juni 2020 ab 9.00 Uhr** solange Vorrat reicht (maximal bis 15.00 Uhr).



Sie können wie gehabt eine private Transportbox/Kuchenblech mitbringen. **Verkauft werden nur ganze und halbe Kuchen.**

Bitte beachten Sie alle Schutzmaßnahmen der Corona-Verordnung wie das Tragen einer Maske, die Einhaltung des Sicherheitsabstandes und folgen Sie den Wegweisern zum Verkaufsstand. Der Zugang zum Straßenverkauf ist nur über den Dorfplatz möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Gartenfreunde Hildrizhausen e. V.



Liederkreis Hildrizhausen

Ein kleines Lebenszeichen

Liebe Sängerinnen und Sänger,

ich hoffe, es geht allen gut. Geht es euch auch so wie mir?

Ich bekomme so langsam Entzugserscheinungen. Die Chorproben fehlen mir sehr, ebenso das gesellige Beisammensein. Wegen der Corona-Krise haben wir schon etliche Chorproben ausfallen lassen müssen. Die Geburtstagsständchen im März mussten leider abgesagt werden. Das geplante Singen im Gustav-Fischer-Stift kann auch nicht stattfinden.

Wie lange uns die Corona-Situation noch zu Einschränkungen zwingt, wissen wir nicht. Ich wünsche uns allen sehr, dass wir den Mut zum Singen nicht verlieren, denn wir wissen ja: Singen ist Balsam für die Seele!

In der Hoffnung, dass die Singstunden bald wieder beginnen können, verbleibe ich mit lieben Grüßen und bleibt gesund.

Euer Vorstand Brigitte Schöffl

Mitteilungen anderer Behörden

Der Beauftragte für Menschen mit Behinderung informiert:

Ausnahmen von der Maskenpflicht

Die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg schreibt seit 27. April 2020 eine Maskenpflicht beim Einkaufen sowie in Bussen, Bahnen und Haltestellen vor. Der Beauftragte für Menschen mit Behinderung Reinhard Hackl informiert: „Nicht jeder, der ohne Maske unterwegs ist, verstößt gegen die Maskenpflicht. Aus medizinischen Gründen zum Beispiel bei einer Behinderung oder Asthma gibt es Ausnahmen“. Der Schwerbehindertenausweis und ein ärztliches Attest dienen als Nachweis.

Es haben den Beauftragten für Menschen mit Behinderung Rückmeldungen von Betroffenen erreicht, denen das Betreten von Läden verwehrt wurde. Ähnliches wurde auch von Rollstuhlnutzern berichtet, die keinen Einkaufswagen verwenden können. Daher stellt Reinhard Hackl klar: „Dabei handelt es sich um eindeutige Verstöße gegen das Antidiskriminierungsgesetz (AGG)“

Neue Video-Sprechstunde und Webinare

Der Welcome Service Region Stuttgart unterstützt auch in Corona-Zeiten Unternehmen und internationale Fachkräfte

Unternehmen mit internationalen Fachkräften können sich in der Corona-Krise weiterhin beim Team des Welcome Service Region Stuttgart informieren. Neben der Beratung per Telefon und E-Mail gibt es nun auch Video-Sprechstunden für internationale Fachkräfte und Unternehmen aus der Region Stuttgart. Das Welcome Service-Team bietet per Video Informationen zu aktuellen Themen wie Einreise, Aufenthalt, Arbeit und Integration an. Es informiert über die Möglichkeiten und Einschränkungen in der aktuellen Situation, vermittelt an die zuständigen Stellen und klärt den Zugang zu den Behörden. Das Team berät auf Deutsch, Englisch, Italienisch, Kroatisch, Serbisch und Chinesisch.

Zudem laden der Welcome Service Region Stuttgart und das Welcome Center zu Webinaren ein. Das nächste zum Thema „Lohnsteuer“ findet am 24. Juni statt.

Seit dem 2. Juni öffnet das Welcome Center Stuttgart wieder zu den regulären Öffnungszeiten: Das Beratungs-Team freut sich darauf, internationale Fachkräfte und Neubürgerinnen wieder persönlich beraten und unterstützen zu können. Neben der persönlichen Beratung zu Themen wie z.B. Einreise, Aufenthalt und Arbeitssuche können die Beraterinnen und Berater ebenfalls per Telefon und E-Mail kontaktiert werden.

Weitere Informationen:

<https://welcome.region-stuttgart.de>

<https://welcome-center-stuttgart.de>

Über den Welcome Service Region Stuttgart

Der Welcome Service Region Stuttgart, den die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) seit 2014 betreibt und der vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg gefördert wird, unterstützt Unternehmen bei der Gewinnung und Integration internationaler Fachkräfte und hilft qualifizierten Einwanderern beim Ankommen. Zentraler Baustein ist das Welcome Center Stuttgart, das die WRS zusammen mit der Landeshauptstadt Stuttgart betreibt.

Über die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS)

Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) versteht sich als zentrale Ansprechpartnerin für Unternehmen in der Stadt Stuttgart und den fünf umliegenden Landkreisen. Mit ihrer Arbeit macht die WRS die Qualitäten der Region Stuttgart bekannt und fördert mit zahlreichen Projekten und Angeboten die wirtschaftliche Entwicklung des Standortes. Die WRS wurde im Jahr 1995 gegründet. Als Tochter des Verband Region Stuttgart und mit weiteren Gesellschaftern ist sie ein öffentlich getragenes Unternehmen.

Ambulante Hospizdienste im Landkreis Böblingen – ein Blick hinter die Kulissen der vielfältigen Arbeit

Der größte Teil unserer Bevölkerung will in Würde zu Hause im Kreise seiner Angehörigen sterben. Es ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, Angehörige in dieser Situation zu unterstützen. Der Landkreis Böblingen unterstützt Institutionen und Gruppen, die sich diese Aufgabe zum Ziel gesetzt haben. Was Hospizarbeit beinhaltet und wie breit gefächert die Hospizarbeit heutzutage ist, lesen Sie in der folgenden Artikelserie zu den Hospizdiensten.

30 Jahre Hospizdienste im Kreis Böblingen – ein Musterbeispiel an ehrenamtlichem Engagement

Die Idee der Hospizbewegung zur Begleitung Sterbender und ihrer Angehöriger entstand in den 60er Jahren in England und den USA und kam dann über den Teich nach Deutschland. Im



Kreis Böblingen wurde im Frühjahr 1990 die Arbeitsgemeinschaft „Begleitung Sterbender und ihrer Angehöriger“ im Landratsamt gegründet und seit 1995 stellt der Landkreis Mittel zur Verfügung. In dieser Aufbruchstimmung der Hospizbewegung waren Hilda Röder und Christa Mandel aus Weil der Stadt, Brigitte Steybe aus Weil im Schönbuch und Renate Klingler aus Renningen Pionierinnen – die ersten Frauen im Kreis Böblingen, die ambulante Hospizgruppen initiiert und mit großen Erfolg aufgebaut haben. Der kreisweit erste Hospizdienst wurde 1991 in Weil der Stadt gegründet. Rasch hat sich aus dem Pflänzchen ein flächendeckendes Hilfenetz der Hospizdienste im Kreis Böblingen entwickelt mit heute über 300 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in 12 Hospizgruppen. Im Durchschnitt leisten diese Mitarbeitenden jährlich insgesamt zwischen 350-400 Sterbebegleitungen.

Auf besondere Initiative von Mitarbeiterinnen der Hospizdienste Leonberg und Böblingen wurden 2006 die beiden Kinder- und Jugendhospizdienste in Leonberg und Böblingen gegründet. Ein Angebot, das auf große Resonanz stößt und heute nicht mehr wegzudenken ist.

Kreissozialdezernent Alfred Schmid, der einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch der Hospizgruppen im Landratsamt moderiert, ist stolz auf diese segensreichen Dienstleistungsangebote, welche flächendeckend für alle Städte und Gemeinden angeboten werden, unentgeltlich und meist im Stillen.

Die Philosophie der fast grenzenlosen Machbarkeit in unserer Gesellschaft verdrängt den Tod aus seinem Bewusstsein vieler Menschen. Den eigenen Tod und den von Angehörigen zu begreifen ist nicht immer einfach. Groß ist die Unsicherheit, wenn man dann plötzlich damit konfrontiert wird. Nicht selten werden Kranke von ihren Angehörigen zum Sterben in Krankenhäuser oder Pflegeheime gebracht.

Die Hospizdienste begleiten todkranke Menschen auf ihrem letzten Weg und erfüllen mit dieser segensreichen Arbeit Wünsche von Sterbenden, insbesondere

nicht alleine gelassen zu werden,

nicht oder weniger unter Schmerzen leiden zu müssen,

letzte Dinge regeln zu können

und schließlich die „Sinnfrage stellen und besprechen zu dürfen“.

Ihre Arbeit findet oft unbemerkt und am Rande des öffentlichen Bewusstseins statt. Eine Arbeit, die dem Thema Tod und Sterben die Sprachlosigkeit nimmt. Oftmals gelingt es gerade mit Hilfe der Hospizmitarbeitenden, sterbende Menschen und ihre Familien zu Hause zu betreuen und beide in dieser besonderen Lebenssituation zu unterstützen.

Die geschulten Hospizhelferinnen und Hospizhelfer bringen hier besondere Fähigkeiten ein: Zeit haben, zuhören können, verschwiegen sein, auch verzweifelten Fragen nicht ausweichen. Dabei ist die richtige Gesprächsführung entscheidend, auf die sie im Rahmen ihrer Fortbildungen geschult werden.

„Für ihre gelebte Hilfsbereitschaft, Nächstenliebe und Mitmenschlichkeit“, so Landrat Roland Bernhard, „möchte ich allen Helferinnen und Helfern der Hospizgruppen herzlich danken. „Ich wünsche allen Hospizmitarbeitenden, dass sie für ihre sinnvolle Arbeit persönlich viel positive Resonanz, Dankbarkeit und reich Vertrauen geschenkt bekommen.“

Sollten Sie Interesse an einem Ehrenamt haben informieren Sie sich bei dem ambulanten Hospizdienst in ihrer Nähe.

Falls Sie mehr Informationen oder Unterstützung durch die Hospizdienste wünschen, wenden Sie sich bitte direkt an den Hospizdienst in Ihrem Wohnort. **Die Koordinatorinnen der Hospizdienste stehen Ihnen auch in der aktuell schwierigen Zeit der Corona-Epidemie gerne beratend zur Seite.**

Ambulante Hospizdienste im Landkreis

Hospizdienste für Herrenberg, Deckenpfronn, Gärtringen, Ehningen, Nufringen, Jettingen, Bondorf, Gäufelden, Mötzingen: (01 76) 24 80 89 81

Hospizdienst Leonberg: (0 71 52) 3 35 52 04

Hospizdienst Renningen: (01 70) 5 64 13 72

Hospizdienst Weil der Stadt: (0 70 33) 8 04 05

Hospizdienst Weil im Schönbuch: (0 70 31) 77 74 05

Hospizdienste für Böblingen, Sindelfingen, Magstadt, Aidlingen, Grafenau, Holzgerlingen, Altdorf, Hildrizhausen, Schönaich, Steinenbronn, Waldenbuch: (0 70 31) 41 95 19

Kinder- und Jugendhospizdienste:

Leonberg: (01 60) 58 94 48 19

Böblingen: (0 70 31) 6 59 64 00

Das Amt für Soziales und Teilhabe informiert:

Ehrenamtlicher Patientenfürsprecher/ ehrenamtliche Patientenfürsprecherin für den Landkreis Böblingen gesucht

Der/Die Patientenfürsprecher/in ist ein wichtiger Bestandteil im psychiatrischen Versorgungssystem im Landkreis Böblingen. Diese Stelle kümmert sich um die psychisch oder seelisch erkrankten Menschen, deren Angehörige und Freunde.

Im Jahr 2011 hatte Elke Brenner das Ehrenamt der ehrenamtlichen Patientenfürsprecherin übernommen. Nach vielen Jahren legte sie das Ehrenamt aus persönlichen Gründen nieder. Daher sucht die Landkreisverwaltung zum nächst möglichen Termin eine/n Nachfolger/in. Die Tätigkeit hat einen hohen Stellenwert, nicht zuletzt auch durch die gesetzliche Verankerung im Psychisch-Kranken-Hilfegesetz Baden-Württemberg (PsychKHG).

Die Aufgaben eines/r Patientenfürsprechers/in sind vielfältig und abwechslungsreich. So prüft der ehrenamtlich Tätige die Anregungen und Beschwerden von Klienten in psychiatrischen Einrichtungen, Behörden und Arbeitgebern und erarbeitet zusammen mit dem Klienten eine Problemlösung. Bei Bedarf vermittelt der/die Patientenfürsprecher/in zwischen den Betroffenen und der psychiatrischen Versorgungseinrichtung. Sollte eine stützende Vermittlung und Schlichtung nicht gewünscht oder realisierbar sein, gibt der/die ehrenamtlich Tätig/e Hinweise auf weitere Beschwerde- oder Rechtsmittelmöglichkeiten.

Ein häufiges Thema ist die rechtliche Betreuung bei psychisch erkrankten Menschen. Hier berät der/die Patientenfürsprecher/in bei Fragen zur gesetzlichen Betreuung und unterstützt bei Bedarf auch bei richterlicher Anhörung.

Seit dem Jahr 2016 gibt es im Landkreis Böblingen die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle, § 9 Abs. 2 PsychKHG). Es handelt sich um ein unabhängiges Gremium, dem Psychiatererfahrene, Angehörige und eine Person mit fachlichem Hintergrund angehören. Nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz ist auch der/die Patientenfürsprecher/in Mitglied in der IBB-Stelle. Einmal monatlich werden im Bürgerzentrum Leonberg Sprechstunden angeboten. Dabei wechseln sich die Mitglieder der IBB-Stelle ab.

Die/Der Patientenfürsprecher/in ist beratendes Mitglied im Gemeindepsychiatrischen Steuerungsverbund (GPSV), der in der Regel zweimal jährlich tagt. Dort hat er/sie die Möglichkeit, Anregungen aus den Erfahrungen im Tätigkeitsbereich einzubringen.

Für das Ehrenamt sind keine umfassenden Rechts- und Psychiatriekenntnisse erforderlich. Grundkenntnisse über Behandlungs- und Versorgungssysteme für Menschen mit psychischen Erkrankungen sind von Vorteil. Um die Neutralität zu wahren, können Beschäftigte von Einrichtungen und Diensten, die psychiatrische Hilfen anbieten, nicht Patientenfürsprecher werden.

Als ehrenamtlich Tätig/er erfolgt die Vergütung nach der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit im Landkreis Böblingen.

Sollte Interesse an dem abwechslungsreichen und wichtigen Ehrenamt bestehen, erteilt Renate Kohler-Muthny, Stabsstelle Sozialplanung, Tel. Nr. (0 70 31) 6 63-2004 gerne genauere Auskünfte. Eine Bewerbung ist per E-Mail an r.kohler-muthny@rabb.de bis zum 19. Juni 2020 möglich.



Arbeit von pro familia in der Krise wichtiger denn je

Auch wenn das öffentliche Leben wegen des Corona-Virus fast zum Erliegen gekommen ist: die Nöte von Familien, die nur über geringes Einkommen verfügen, die Sorgen von schwangeren Frauen mit Unterstützungsbedarf und die Nöte ungewollt Schwangerer sind es nicht. Und während es Familien gibt, die dem plötzlichen Mehr an gemeinsamer Zeit etwas abgewinnen können, kommen andere, die in beengten Verhältnissen leben, mit der ungewohnten Situation schlecht zurecht. Daher gilt auch und gerade in Corona-Zeiten: die Arbeit von pro familia ist wichtiger denn je.

Die Beratungsangebote von pro familia werden unvermindert angefragt. Frauen, die ungewollt schwanger sind, aber auch Familien, die sich um ihre wirtschaftliche Situation sorgen, melden sich verstärkt in den Beratungsstellen. Was, wenn mein Betrieb die Krise nicht übersteht und ich arbeitslos werde? Was ist mit Mutterschaftsgeld und Elterngeld, wenn ich in Kurzarbeit gehen muss? Welche Hilfen können wir als Familie bekommen, wenn die wirtschaftliche Grundlage einbricht? Wie die Kinderbetreuung organisieren?

Weil unmittelbare Kontakte weitgehend vermieden werden müssen, bietet die Beratungsstelle in Böblingen ebenso wie die meisten anderen Schwangerschaftsberatungsstellen im Land den Großteil der Beratungen derzeit per Telefon an.

Für die Übergabe persönlicher Unterlagen und Nachweise, die zum Beispiel bei Stiftungsanträgen notwendig ist, wurden Lösungen gefunden, diese sicher und berührungsfrei zu übermitteln. Für manche der Ratsuchenden sind telefonische Beratungen jedoch keine gute Alternative: aufgrund fehlender technischer Möglichkeiten, weil aufgrund beengter Verhältnisse kein ungestörtes Telefonat möglich ist oder auch, weil geringe Deutschkenntnisse erfordern, eine Dolmetscherin zuzuziehen. In diesen Fällen sind unter strengen hygienischen Voraussetzungen auch weiter Beratungen in der Beratungsstelle möglich.

Bei der Vorstellung des neuen REPORTS des pro familia Landesverbands, der aus der Arbeit der Beratungsstellen 2019 berichtet und einen Ausblick auf 2020 gibt, stellt die Vorstandsvorsitzende des Landesverbands, Ruth Weckenmann, fest: „Auch wenn klassische Veranstaltungen mit Gruppen derzeit nicht stattfinden können: die Arbeit läuft über andere Formate weiter, denn der Bedarf ist unvermindert vorhanden.“

Viele Beratungsstellen haben beispielweise digitale Sprechstunden für Jugendliche eingerichtet, verschicken Schüler*innen- und Elternbriefe und geben Medienhinweise, weil derzeit keine sexualpädagogischen Veranstaltungen stattfinden können. Auch bei uns in Böblingen können Jugendliche und Eltern jederzeit telefonisch Kontakt aufnehmen und bekommen Antworten auf ihre Fragen rund um die Themen Liebe, Sexualität, Verhütung, Pubertät und vieles mehr. Erzieher*innen und Lehrer*innen können sich ebenso an uns wenden, wenn Fragen zu diesen Themen auftreten.

Paarberatung findet ab sofort wieder im persönlichen Kontakt statt – unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln.

Während die Kosten auch durch die Aufrüstung technischer Arbeitsmittel und die Konzipierung digitaler Angebote steigen, bricht die Einnahme-Situation bei pro familia ein. „pro familia muss einen Teil der Kosten selbst erwirtschaften. Die wichtigen Einnahmen aus kostenpflichtigen Gruppenveranstaltungen fallen aber in diesem Jahr aufgrund der Kontaktsperre weitgehend weg. Wir hoffen hier auf eine zusätzliche krisenbedingte Unterstützung.

Schön hier bei uns!

Natur.Nah.
Schönbuch & Heckengäu

Tolle Ausflugstipps
in die schönsten Ecken
unserer Region auf

www.schoenbuch-heckengau.de

Sie finden uns auch auf

#NaturNahKreisBB

Landkreis Böblingen | landkreis_boeblingen



Im Zuge der Corona Lockerungen: Beratungsstellen öffnen schrittweise wieder

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg wird in ihren Regionalzentren und Außenstellen wieder Präsenzberatungen durchführen. Termine können ab dem 15. Juni 2020 vereinbart werden.

Der Gesundheitsschutz hat dabei unverändert oberste Priorität: Um Warte- und Aufenthaltszeiten vor Ort so kurz wie möglich zu halten, werden ausschließlich Personen beraten, die vorab einen Termin vereinbart haben. Vorsprachen ohne vorherige Terminvereinbarung sind leider nicht möglich. Auch bittet die DRV darum, nur alleine zur Beratung zu kommen. Eine Begleitung durch Assistenzpersonen (Familienangehörige, Übersetzer, Betreuer oder persönliche Helfer) ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Die DRV Baden-Württemberg war auch während der verschärften Corona-Einschränkungen für ihre Kundinnen und Kunden unkompliziert erreichbar: Hierzu wurde der Telefonservice stark ausgeweitet und zusätzlich die Ratsuchenden sogar per Videochat online beraten. Dieses komfortable Serviceangebot bleibt unverändert fortbestehen und sollte – wenn möglich – vorrangig genutzt werden. Anträge können auch weiterhin via eService der DRV bequem von zu Hause aus gestellt werden. Hierfür bieten die für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Bürgermeisterei (Ortsbehörden) ebenfalls Unterstützung an.



In den zurückliegenden Wochen hat sich gezeigt, dass sich sehr viele Anliegen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung unbürokratisch telefonisch oder via Videochat klären lassen. Um die Verfügbarkeit des aus Hygienegründen eingeschränkten Terminangebots in der Präsenzberatung vor Ort für dringende und komplizierte Fälle zu gewährleisten, werden Termine hierfür nur in Absprache mit dem DRV-Berater telefonisch vergeben. Ratsuchende können sich hierzu direkt an die jeweiligen Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg wenden. Die entsprechenden Telefonnummern finden Interessierte auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Dort sind neben den Servicezeiten auch die Regeln veröffentlicht, die für den Gesundheitsschutz bei einem persönlichen Besuch zwingend zu beachten sind.

Die Online-Terminvergabe bleibt bis auf weiteres auf die Videoberatung beschränkt – hierzu kann bequem der nachfolgende QR-Code genutzt werden:



Ein Hinweis zum Schluss:

Beratungsanliegen zur zukünftigen Grundrente können wegen des Fehlens eines finalen Gesetzesbeschlusses gegenwärtig nicht beantwortet werden.

Die DRV hat jedoch auf ihrer Homepage ausführliche Informationen zum Gesetzesvorhaben der Bundesregierung und dem aktuellen Stand des Gesetzgebungsverfahrens zusammengestellt.

Was sonst noch interessiert



Stadtbücherei Holzgerlingen
Böblinger Straße 28
71088 Holzgerlingen
Telefon (0 70 31) 6 80 85 50
www.stabue-holzgerlingen.de

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr 14.30 – 18.30 Uhr,
Di 10.00 – 12.00 / 14.30 – 17.30 Uhr, Sa 10.00 – 13.00 Uhr



Öffnungszeiten in den Pfingstferien

In der zweiten Ferienwoche bleibt die Stadtbücherei über das Brückenwochenende **vom 10. – 14. Juni 2020 geschlossen**. Die Rückgabe-Box bleibt in dieser Zeit ebenfalls geschlossen.

Bitte generell beachten: Es gelten weiterhin unsere reduzierten Öffnungszeiten. **Dienstagvormittag und Samstags ist die Bücherei geschlossen.**

Unsere Zweigstelle im Internet, die OnlinebibliothekBB, steht immer für Sie zur Verfügung.



Neue Fotoausstellung in der Stadtbücherei

Die „Fotofreunde Blickfang“, ein Zusammenschluss von Hobby-Fotografen aus dem Landkreis Böblingen, haben für die Stadtbücherei eine atmosphärische Fotoausstellung zusammengestellt.

Das Motto: Schwarz-Weiß

Die Fotoausstellung ist während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei zu besichtigen.

Foto: Hans-Werner Röhl

Familienanzeigen

informieren Freunde,
Verwandte und Bekannte.

Schnell und günstig.

Zum ermäßigten
Anzeigentarif.

Wir beraten Sie gerne:
Telefon 07031 6200-20
Telefax 07031 6200-78



KREISZEITUNG

Böblinger Bote
Kreiszeitung für den Kreis Böblingen
Heimatzeitung für Böblingen, Sindelfingen, Heimenberg, Schönbuch und Gäu

krzbb.de

Gemeinde  Hildrizhausen

Mitteilungsblatt

Herausgeber: Bürgermeisterrat Hildrizhausen,
Verantwortlich für den Textteil: Bürgermeister Schöck
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Daniel van Steenis, Anzeigenleiter
KREISZEITUNG Böblingen, Wilhelmstraße 34, 71034 Böblingen,
Telefon (0 70 31) 62 00-25, Fax (0 70 31) 62 00-78

Druck und Verlag: KREISZEITUNG Böblinger Bote,
Wilhelm Schlecht GmbH & Co. KG,
71034 Böblingen, Wilhelmstr. 34, Tel. (0 70 31) 62 00-0.
Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel freitags

Anzeigenschluss mittwochs 10.00 Uhr
Für Anzeigen gilt die Preisliste Nr. 58, gültig ab 1. Januar 2020.

Redaktionsschluss: mittwochs, 9.00 Uhr

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei geliefert.
Leser-Service-Telefon: (0 70 31) 62 00-50